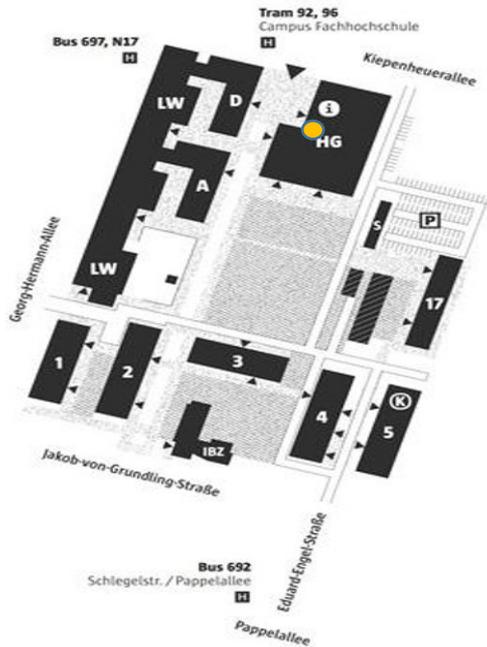


## VERANSTALTUNGSORT und ANMELDUNG

Fachhochschule Potsdam  
Kiepenheuerallee 5 • Hauptgebäude  
Hörsaal HG067

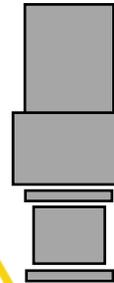
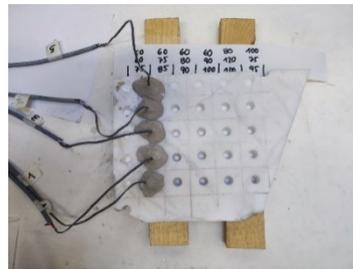
Anfahrt mit dem öffentlichen Nahverkehr von „Hauptbahnhof Potsdam“: Tram 92 und 96 in Richtung „Kirschallee“ bzw. „Campus Jungfernsee“ bis „Campus Fachhochschule“ – Dauer ca. 12 Minuten



## Abschlusskolloquium DBU-Projekt

Optimierung von Lasertechnik zur Reinigung und Desinfektion von historischen Oberflächen

20.11.2025 FH Potsdam



Die **Teilnahme** am Abschlusskolloquium ist **kostenfrei**, dennoch ist aus räumlichen Gründen bis zum 30. September **unbedingt** eine **verbindliche Anmeldung** unter [grimm@steinrestaurierung.net](mailto:grimm@steinrestaurierung.net) erforderlich.

gefördert durch



Deutsche  
Bundesstiftung Umwelt

[www.dbu.de](http://www.dbu.de)



Dr. Corinna Grimm-Remus



Landesamt für Denkmalpflege  
und Archäologie Sachsen-Anhalt  
LANDESMUSEUM FÜR  
VORGESCHICHTE



Institut für Diagnostik  
und Konservierung an Denkmälern  
in Sachsen und Sachsen-Anhalt e.V.



## Abschlusskolloquium DBU-Projekt am 20.11.2025, FH Potsdam

### Optimierung von Lasertechnik zur Reinigung und Desinfektion von historischen Oberflächen (AZ 35765/01)

Die Laserreinigung hat in den vergangenen Jahren einen immer höheren Stellenwert in der Restaurierung historischer Oberflächen eingenommen. Um diese Technologie einem noch größeren Kreis anwendender Restaurator\*innen zugänglich zu machen, bedarf es eines systematischen Erfahrungstransfers, der im Rahmen des DBU-Projektes (Bewilligungsempfänger Kulturstiftung Sachsen-Anhalt) bereits 2024 mit den „Laser-Tagen“ an der FH Potsdam erfolgreich begonnen wurde. Im Projekt wurden aktuell in der Denkmalpflege für verschiedene Reinigungsaufgaben eingesetzte Lasergeräte anhand von Musterflächen vergleichend getestet. Welches Gerät ist für welchen Zweck geeignet und was sind erfolversprechende Einstellparameter? Im Mittelpunkt der Betrachtungen stand der Halberstädter Dom mit seinen stark verkrusteten Kalksteinoberflächen. Aber auch Sandsteine an den Domen in Magdeburg und Halle sowie Alabasteruntergründe wurden untersucht. Ein wesentlicher Pfeiler für die systematische Erfassung umfassender Ergebnisse bildeten verschiedene Qualifikationsarbeiten im Studiengang Konservierung und Restaurierung der FH Potsdam. So wurden materialübergreifend auch verruste oder mit Graffiti verschmutzte Holzoberflächen zum Gegenstand des Forschungsprojektes. Die für viele Anwender\*innen interessanten Ergebnisse sind in vorbildlicher Weise in eine Datenbank im Sinne eines „Offenen Anwendungskataloges“ eingeflossen, die ebenfalls auf dem Abschlusskolloquium vorgestellt werden wird.

#### PROGRAMM

- 9:00 Prof. Dr. Jeannine Meinhardt  
FH-Potsdam  
Constanze Fuhrmann  
Deutsche Bundesstiftung Umwelt  
Ralf Lindemann  
Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
Karsten Böhm  
Landesamt für Denkmalpflege  
und Archäologie Sachsen-Anhalt

#### Grußworte

- 9:30 Dr. Corinna Grimm-Remus  
Magdeburg

#### Einführung und Ziele des Projektes

- 9:45 Ulrich Bauer-Bornemann  
Bamberg

#### Reinigungslaser früher und heute

- 10:10 Dr. Corinna Grimm-Remus

#### Ergebnisse der Laserreinigung auf Naturstein aus restauratorischer Sicht

#### 10:30-11:00 KAFFEPAUSE

- 11:00 Henning Kersten & Matthias Zötzl  
IDK Halle

#### Ergebnisse der naturwissenschaftlichen Begleitung des Forschungsprojekts

- 11:45 Prof. Dr. Jeannine Meinhardt

#### Wissenschaftliche Projektbegleitung aus Sicht des Fachbeirates

#### 12:15-13:15 MITTAGSPAUSE

- 13:15 Julia Laposí  
FH Potsdam

#### Laserreinigung von Alabaster - Machbarkeit und Risiken

- 13:45 Helena Sophie Wessling  
FH Potsdam

#### Reinigung von Verrußungen auf Holz mittels Lasertechnik - Vergleichende Betrachtung von Parametern auf verschiedenen Beschichtungen und Holzarten

- 14:15 Gregor Heinrich  
FH Potsdam

#### Graffiti auf lackiertem Holz -Möglichkeiten der Entfernung durch Lasertechnik

- 14:45 Toni Lorenz  
FH Potsdam

#### Unsichtbares sichtbar gemacht: Laserfreilegung der originalen Ölvergoldungen schmiedeeiserner Applikationen am Friedrich-Epitaph (1558)

#### 15:05-15:30 KAFFEPAUSE

- 15:30 FB Informationswissenschaften  
FH Potsdam

#### Vorstellung der Datenbank zum Wissenstransfer der Ergebnisse

- 16:00 Dr. Corinna Grimm-Remus

#### Gemeinsame Abschlussdiskussion